

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 82 (1989)

Rubrik: Der Schweizerische Bund für Naturschutz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Schweizerische Bund für Naturschutz

Lagertagebuch:

«Beim Morgenessen teilten wir uns in drei Gruppen auf. Die einen gingen zur Ruine hinauf, die andern zum Pignia-Wasserfall und der Rest blieb hier, um ein Theaterstück für den bunten Abend zu proben. Diejenigen, die zur Ruine gingen, fanden unterwegs ca. 10 Alpensalamander, einen Grasfrosch und eine junge, sterbende Wachholderdrossel. Beim Picknick sahen sie einen am Baum hängenden Pferdeschädel. Die andern übten das Theater «Die Laterne» für den bunten Abend.

Das war eine sehr gute Aufführung. Am bunten Abend gab es viele Sketchs, und wir sangen noch



viele Lieder. Danach gab es eine gute Götterspeise, die uns allen schmeckte. Nichts blieb übrig! Danach ging es mit grossem Tumult ins Bett.»

Sylvia

Ein Tag in einem SBN-Sommerlager

Jedes Jahr finden ganz verschiedene SBN-Jugendlager in der ganzen Schweiz statt. Da werden Pflanzen und Tiere beobachtet, ein Biotop gepflegt, ein Rebberg gerodet, eine Region erwandert — und natürlich wird viel gespielt, gelacht und geblödelt, wie es sich in einem Lager gehört.

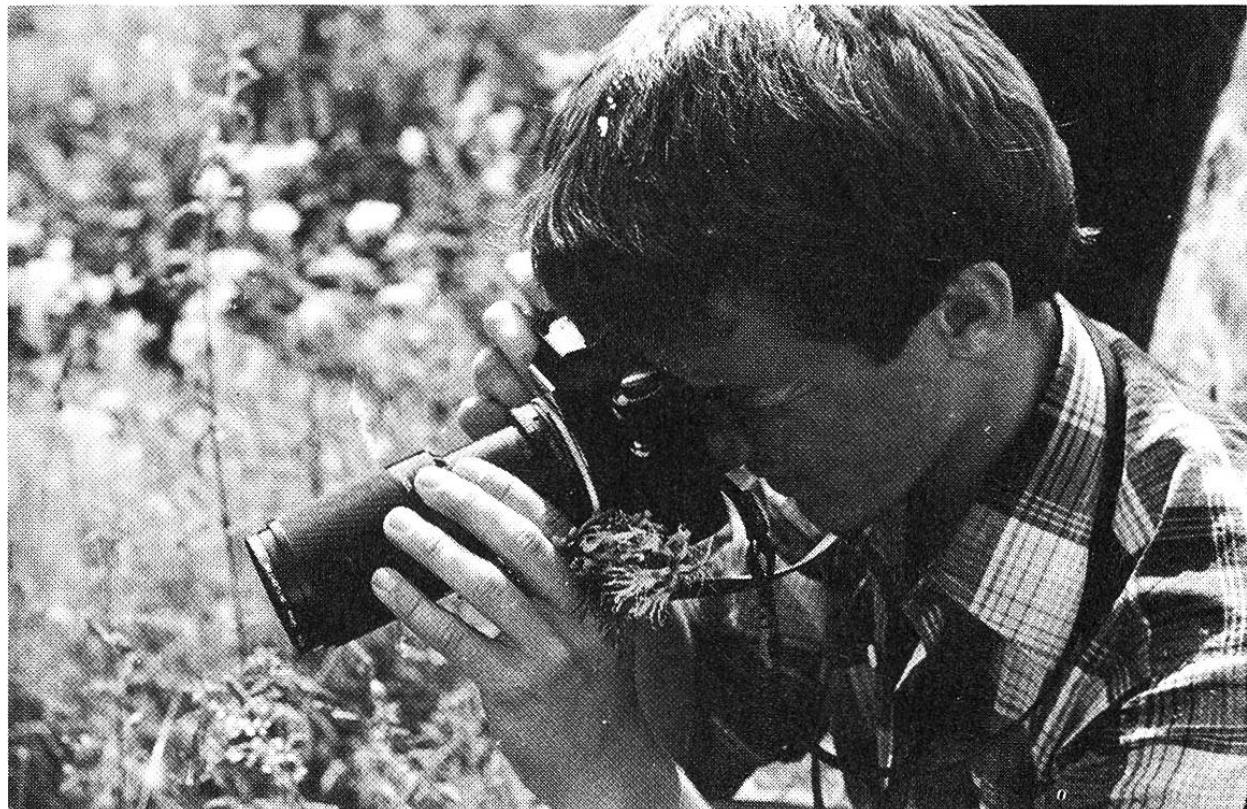
Der SBN

Der Schweizerische Bund für Naturschutz ist ein Verein, der sich für bedrohte Tiere und Pflanzen in der Schweiz einsetzt. Er betreut rund 400 Naturschutzgebiete in der ganzen Schweiz. Mit Büchern, Broschüren und Zeitschriften bringt er allen, die Interesse haben, die Natur — und ihre Bedrohungen — näher.

Zwei Naturschutzzentren in Champ-Pittet am Neuenburgersee und im Aletschwald (Riederalp) stehen für Kinder, Jugendliche, Schulklassen und alle möglichen Gruppen zur Verfügung. In diesen Naturschutzzentren kann man sich über Besonderheiten der Region und über allgemeine Fragen des Naturschutzes informieren und von dort aus Exkursionen unternehmen.

«Chum mit»

Für junge Naturschützer hat der SBN ein spezielles Programm: im «*chum mit*», der Zeitschrift der SBN-Jugendmitglieder, erfährst du viel Interessantes über



Begegnung mit der Natur: Was erzählt wohl die Blüte?

den Naturschutz, du findest darin das Lagerprogramm und an einem «Anschlagbrett» die Aktivitäten der verschiedenen Jugendnaturschutzgruppen. Zum Beispiel: «Mit dem Velo die Natur erleben» (Jugend-Naturschutz Luzern); «Flusswanderung an Thur und Necker» (JNG St. Gallen); «Orchideen-Weekend» (JNG Aargau); «Biologischer Landbau» (JNG Emmental).

In den regionalen Jugendnaturschutz-Gruppen lernst du nicht nur die Natur und andere tolle Jugendliche in deinem Alter kennen, sondern auch, wie die Natur zu schützen und zu pflegen ist.

Wir tun etwas

«Alle reden vom Naturschutz ... WIR TUN ETWAS!!!» steht auf der Vorderseite des Jugendprospektes des



SBN, und «Wer Umweltprobleme nicht ernst nimmt, ist selber eins». Auf der Rückseite findest du einen weiteren Spruch: «Wir haben den Kopf noch nicht in den Sand gesteckt. Denn wer heute den Kopf in den Sand steckt, knirscht morgen mit den Zähnen.»

Wenn du lieber einen saftigen Apfel zwischen den Zähnen hast als Sand, so kannst du etwas tun dafür. Für einen geringen Jahresbeitrag (1987: Fr.12.50) bist du Mitglied beim Schweizerischen Bund für Naturschutz. Du bekommst 4mal im Jahr «chum mit», 2mal die farbigen SBN-Sonderhefte und 6mal die Zeitschrift «Schweizer Naturschutz». Auskünfte gibt dir:

Karl Martin Tanner
Jugendmitarbeiter des SBN
Postfach
4020 Basel
Tel. 061 42 74 42
(Stand 1987/88)